

Tätigkeitsbericht 2024

„Es ist besser, ein kleines Licht zu entzünden,
als über die Dunkelheit zu jammern.“



PRO UMANITAS e.V.

Chisinau, Republik Moldawien

STANDORT VON UNSEREN PROJEKTEN IN MOLDAWIEN



Wohltätigkeitsvereinigung
PRO UMANITAS e.V.
str. Calea Orheiului 122, Of. 205
MD-2020, com.Stauceni, mun. Chisinau
Republik Moldawien



Tel.: + 373 22 009 989
E-mail: proumanitas@gmail.com
Web: www.proumanitas.org

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT DES GEISTLICHEN LEITERS	4
VERWIRKLICHTE PROJEKTE:	
BUNVOLENTIA PROJEKTE	5
ANDERE PROJEKTE	11
KLEINE UND NOTHILFEPROJEKTE	23
ONLINE-ARBEITSTREFFEN	23
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	23
DANKESWORT	24
UNSERE GÖNNER UND PARTNER	25

Die Vorbereitung und der Druck dieses Tätigkeitsberichts wurden dank der Unterstützung unserer Partner ermöglicht. Herzlichen Dank!

Die auf den gedruckten Fotos abgebildeten Personen, haben einer Veröffentlichung zugestimmt.

GRUSSWORT DES GEISTLICHEN LEITERS

**„Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild,
nach dem Bilde Gottes schuf er ihn.“ (Genesis 1,27).**



Ja, wenn der Mensch Ebenbild Gottes ist, dann gebührt ihm nicht nur Respekt, sondern auch Hilfe und Zuwendung, wenn er dies nötig hat. Schon der Name PRO UMANITAS e.V. sagt es: für den Menschen. Genau das hat unsere Wohltätigkeitsorganisation auf ihre Fahne geschrieben und versucht im Berichtsjahr erneut umzusetzen. Die Ebenbildlichkeit Gottes ist also unsere erste Motivation für unsere Aufgabe für den Menschen und am Menschen. In diesem

Zusammenhang ist es mir ein Anliegen dem PU-Team herzlich zu danken für alle Arbeit in den Diensten der Bedürftigen, aber auch darauf hinzuweisen, dass es mit einem Minimum an Aufwand ein Maximum an Leistung ausweisen kann.

Der Tätigkeitsbericht zeigt weiter auf, wie viele Partner und Freunde aus dem In- und Ausland sich mitengagieren und Großartiges leisten. Neben der unmittelbaren Hilfe geben sie den Menschen und Familien und Dörfern die Gewissheit, dass diese nicht allein sind.

„Der Herr segne und behüte euch. Der Herr lasse sein Antlitz über euch leuchten und sei euch gnädig. Der Herr wende sein Angesicht euch zu und schenke euch Heil.“
(Numeri, 6,24-26)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "P. Kuzman".

*Ihr Pater Piotr Kuzman
Geistlicher Leiter von PRO UMANITAS e.V*

VERWIRKLICHTE PROJEKTE

BUNVOLENTIA PROJEKTE

Moldawische Kinder wachsen normalerweise in ungünstigen Umgebungen auf, insbesondere in Dörfern, in denen der Einfluss der Elternmigration groß ist.

Armut, Elend und Entbehrungen können in den Dörfern nicht ignoriert werden. Viele Menschen entscheiden sich dafür, im Ausland zu arbeiten. Das Ausmaß der Migration wird immer höher. Immer mehr Kinder werden in der Obhut alter, kranker Großeltern, Verwandter und Nachbarn gelassen. Menschen, die in Dörfern bleiben, haben keine feste Arbeitsstelle. Wenn sie Glück haben, finden sie Gelegenheitsjobs, aber sie werden nicht gut bezahlt. Kinder sind häufig häuslicher Gewalt ausgesetzt.

Mit der Migration der Eltern gehen gravierende Veränderungen in den Familien einher. Das gilt nicht nur für Kinder, sondern auch für alte Menschen, die mit ihren Enkeln und all ihren Problemen allein gelassen werden. Die Abwesenheit der Eltern hat viele negative Folgen und wirkt sich vor allem anders als positiv auf die Kinder aus. Wenn Eltern einmal im Jahr oder noch seltener nach Hause kommen, fühlen sich die Kinder verlassen. Dies wirkt sich besonders negativ auf die Schulleistungen und den Schulbesuch aus. Die wirtschaftlichen Folgen sind sehr unterschiedlich: Entweder verbessert sich die finanzielle Situation der Familie, oder die Eltern unterstützen ihre Familien nicht finanziell. Im letzteren Fall leiden die Kinder sogar unter Hunger. Eine weitere Folge der Elternmigration ist die Gesundheit der Kinder. Kinder behandeln sich selbst und gehen nur im schlimmsten Fall zum Arzt.

Tageskinderheime (TKH) für Kinder aus einkommensschwachen, benachteiligten und sozial benachteiligten Familien bekämpfen die Folgen von Elternwanderung, Armut und Entbehrung und versuchen, Chancengleichheit zu schaffen. Bei TKH werden diese Kinder sehr gut ernährt. Sie erhalten eine vitaminreiche Nahrung, die für ihr gesundes Wachstum und ihre Entwicklung sehr wichtig ist. Anschließend machen sie Hausaufgaben, um ihre schulischen Leistungen zu verbessern. Vielfältige Aktivitäten – Arbeiten mit Holz, Glasperlen, Naturmaterialien (Maisschalen, Weide, Kräuter, Blumen, trockene Blätter usw.), Origami, Stricken, Sticken, Häkeln, Nähen, Weben, Zimmerei, Korbflechten, Fremdsprachen, etc. – dienen der Orientierung für den späteren Beruf. Die Kinder werden durch kompetentes Lehrpersonal motiviert und gefördert.

Es werden auch Spiele und Wettbewerbe im Freien organisiert. Die Kinder spielen gerne Fußball, Tischtennis, Schach, Puzzle usw.

TKH bietet Kindern auch psychologische und soziale Unterstützung an. Lehrer und Betreuer stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Die schweizerische Organisation Help for Children in Need (HCN), Präsident Herr Peter Garst, Schweiz, ist der Initiator und Hauptsponsor der BUNVOLENTIA-Projekte. Gleichzeitig beteiligten sich weitere Sponsoren an der Finanzierung dieser Projekte wie das Hilfswerk Liechtenstein e.V. Präsidentin Frau Bettina Pelger-Sprenger, Liechtenstein, Katholische Pfarrei Schierling und Herr Fritz Wallner, Deutschland.

Über das tägliche Leben der Kinder und Jugendlichen in den Tageskinderheimen BUNVOLENTIA berichten die nachstehenden Fotos:

HCN BUN 1: TKH BUNVOLENTIA – IEZARENII VECHI II (2024 eröffnet)



HCN BUN 2: TKH BUNVOLENTIA – COPACENI II, BEZIRK SINGEREI (2014 eröffnet)



HCN BUN 3: TKH BUNVOLENTIA – ALEXANDROVCA, BEZIRK IALOVENI (2007 eröffnet)



HCN BUN 4: TKH BUNVOLENTIA – GANGURA I, BEZIRK IALOVENI
(2007 eröffnet)



HCN BUN 5: TKH BUNVOLENTIA – MISOVCA, BEZIRK IALOVENI
(2007 eröffnet)



HCN BUN 6: TKH BUNVOLENTIA – MIHAILOVCA I, BEZIRK SINGEREI
(2008 eröffnet)



HCN BUN 7: TKH BUNVOLENTIA – BILICENII VECHI II, BEZIRK SINGEREI
(2013 eröffnet)



HCN BUN 8: TKH BUNVOLENTIA – COZESTI I, BEZIRK SINGEREI
(2008 eröffnet)



HCN BUN 9: TKH BUNVOLENTIA – PETROVCA, BEZIRK SINGEREI
(2008 eröffnet)



HCN BUN 10: TKH BUNVOLENTIA – COPACENI I, BEZIRK SINGEREI
(2008 eröffnet)



HCN BUN 11: TKH BUNVOLENTIA – GANGURA II, BEZIRK IALOVENI
(2008 eröffnet)



HCN BUN 12: TKH BUNVOLENTIA – COZESTI II, BEZIRK SINGEREI
(2009 eröffnet)



HCN BUN 13: TKH BUNVOLENTIA – BILICENII VECHI I, BEZIRK SINGEREI
(2009 eröffnet)



HCN BUN 14: TKH BUNVOLENTIA – VLADIMIROVCA, BEZIRK SINGEREI
(2010 eröffnet)



HCN BUN 15: TKH BUNVOLENTIA – MIHAILOVCA II, BEZIRK SINGEREI
(2015 eröffnet)



HCN BUN 16: TKH BUNVOLENTIA – IEZARENII VECHI I, BEZIRK SINGEREI
(2015 eröffnet)



ANDERE PROJEKTE

HCN B 3/24 STIPENDIEN FÜR STUDENTEN AUS BEDÜRFTIGEN FAMILIEN
(seit 2006)

Qualifizierte Arbeitskräfte werden von der Gesellschaft immer benötigt. Aber um einen Beruf zu erwerben, sind finanzielle Mittel erforderlich. Leider haben viele junge Menschen nicht genug Geld, um ihre Ausbildung zu bezahlen. Aber dank der finanziellen Unterstützung von **Help for Children in Need (HCN)**, Schweiz, 49 Junge Menschen hatten in diesem Jahr die Möglichkeit, den gewünschten Beruf zu erwerben.



PU 423. 65. 8/24 TAGESZENTRUM FÜR BETAGTE „SFINTUL PETRU“, GRIGORAUCA, BEZIRK SINGEREI (2008 eröffnet)

29 Personen nutzen die Dienste des Tageszentrums für Betagte „Sfintul Petru“ in Grigorauca; 16 sind im Zentrum, die restlichen 13 sind bettlägerig und krank. Das Mittagessen wird an die Häuser kranker und behinderter Menschen geliefert.

Im Zentrum erhalten sie nicht nur warmes Mittagessen, sondern auch medizinische Hilfe – Arzneien, Blutdruckmessung, usw. – und können sich auch zusammen vergnügen am Fernsehen, Stricken, Damenspiel... Das Tageszentrum bietet ihnen auch die Möglichkeit der Sozialisierung. Hier kommunizieren ältere Menschen in angenehmer Atmosphäre miteinander, teilen Freude und Leid, unterstützen sich gegenseitig, beten, singen. Der Pfarrer der örtlichen Kirche begleitet die Betagten täglich.

Für die unschätzbare Hilfe und Unterstützung sind die Betagten den Sponsoren sehr dankbar.

Die laufenden Ausgaben des Zentrums werden von **Pater Erwin Benz, Frau Brigitta Walder, Gemeinde Baar, Help for Children in Need (HCN), Schweiz und Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e. V. Deutschland** finanziert.



HCN B 2, PU 423. 89. 2/24, PATENFAMILIEN IN MOLDAWIEN (seit 2003)

Armut und Elend in unserem kleinen Land zeigen sich besonders deutlich in den Dörfern, in denen es kaum oder gar keine Arbeitsplätze, kaum Bildungschancen für Kinder und Jugendliche, eine schlechte Gesundheitsversorgung und damit schlechte Lebensbedingungen gibt.



Um die Situation einiger Familien zu verbessern, unterstützt **Help for Children in Need, Schweiz und Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e. V. Deutschland**, 3 Familien aus Tiraspol, 6 Familien aus Grigorauca, Bezirk Singerei, und 11 Familien aus Chisinau. Dabei handelt es sich um kinderreiche Familien, Alleinerziehende oder Familien mit einem behinderten Kind oder behinderten Familienmitglied.



PU 423. 57. 2/24, PU 423.12.4/24 SUPPENKÜCHE FÜR KINDER AUS BEDÜRFTIGEN FAMILIEN IN GRIGORAUCA, BEZIRK SINGEREI (seit 2006)

Das Suppenküche-Projekt im Dorf Grigorauca löst das Problem der ungesunden oder sogar fehlenden Ernährung der Kinder und Jugendlichen aus bedürftigen, sozial schwachen Familien. 104 Kinder erhalten ausgewogene, vitaminreiche Mahlzeiten. Fleisch, Fisch, Gemüse und andere proteinreiche Lebensmittel gehören in die tägliche Ration. Das Mittagessen besteht aus drei Gängen: Reissuppe, Nudelsuppe oder Kohlsuppe zum ersten Gang; verschiedene Breiarten, Nudeln, Pilaw, Kartoffeln mit Fleisch, Fisch, Käse, Wurst, Kotelett oder Salat zum zweiten Gang; Tee, Saft, Milchkakao oder Kompott mit Butterbrot, Brot mit Marmelade, Biskuits, Brötchen, Joghurt, Äpfel oder Bananen zum dritten Gang.

Es ist bemerkenswert, dass die Kinder der verschiedenen Konfessionen - Katholiken, Orthodoxen, Baptisten, Adventisten, Pfingstgemeinde - gemeinsam vor dem Essen das „Vater unser“ beten.



Finanziert wird das Projekt von **Pater Erwin Benz**, Baar und seinen Partnern aus der Schweiz, **Hilfwerk Liechtenstein e.V.** Liechtenstein, **Kath. Kirchgemeinde Baar**, Schweiz.



PU 423. 20. 1/24 FÖRDERUNG DES KINDERTAGESZENTRUMS „HEILIGE MARIA“, GRIGORAUCA, BEZIRK SINGEREI (seit 2006)

Das Kindertageszentrum (KTZ) „Heilige Maria“ bietet bedürftigen, benachteiligten, sozial schwachen Kindern des Dorfes Grigorauca ein Zuhause. Es sind Kinder verschiedener Kategorien. Eine Kategorie sind Kinder von ausgewanderten Eltern; sie bleiben ohne elterliche Aufsicht und Sorge. Die zweite Kategorie ist Kinder, deren Eltern entweder keine Arbeit haben oder gelegentlich für einen minimalen Lohn arbeiten; es fehlt ihnen an gesunder Ernährung, an Kleidung und Schuhen, an guter Erziehung und Bildung. Die dritte Kategorie sind Kinder mit alleinstehendem Elternteil; die Situation dieser Kinder ist ähnlich jener der zweiten Kategorie. Und die vierte Kategorie ist die schwierigste von allen; es sind Kinder, deren Eltern zu Hause sind, sich aber nicht um sie kümmern. Oft sind es Alkoholiker oder leben unmoralisch. Diese Kinder haben es besonders schwer.



Das KTZ versucht, diese Kinder zu betreuen und ihnen eine Beschäftigung anzubieten. Im Zentrum erhalten sie notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie lernen verschiedene Computerprogramme. Sie studieren die Englisch. Gerne machen die Handarbeiten oder sie basteln, nähen, stricken usw. Sie tanzen, singen, treibenden Sport. All das wird im Rahmen folgender Angebote geleistet: Informatik, Fremdsprachen, Holzbearbeitung, Radiotechnik, geschickte Hände (Nähen, Stricken, Sticken, Applikation usw.), Musik, Tanz, Sport, Theater.

Die Kinder nehmen an verschiedenen kulturellen und sozialen Anlässen teil. Sie organisieren Konzerte mit Theater, Liedern und Tänzen zu Festen wie Weihnachten, Frauentag, Kindertag,

Tag der alten Leute usw. Sie pflegen auch das Territorium des Zentrums, basteln Figuren (z.B. Blumen aus Plastikflaschen, Hasen aus Sperrholz, große Schmetterlinge u.a.), machen verschiedene Handarbeiten, die sie verschenken. Regelmäßig besucht das Theater der Kinder vom lokalen Kindergarten und alten Leute vom Tageszentrum für Betagte „Sf. Petru“. Wie jedes Jahr sind die älteren Kinder freiwillige Animatoren beim Sommerlager, das von der lokalen katholischen Kirche durchgeführt wird. Die Kinder vom KTZ helfen auch den alten Menschen im Haushalt, im Garten und bei der Hausarbeit.

Das KTZ „Hl. Maria“ wird von 136 Kindern besucht. Die laufenden Kosten werden von **Menschen helfen e.V.** Seehausen, Deutschland, Präsident Herr Dr. Robert Roithmeier, finanziert.



PU 423.20.1/24.4 AUSFLÜGE FÜR DIE KINDER UND MITARBEITER DES KTZ „HL MARIA“ IN GRIGORAUCA, BEZIRK SINGEREI

136 Kinder aus dem KTZ „Hl.Maria“ hatten dieses Jahr das Glück, einen Ausflug in die Hauptstadt Moldawiens zu machen. Viele von ihnen sahen Chişinău zum ersten Mal. Zur besseren Organisation der Ausflüge wurde beschlossen, ihn in zwei Etappen durchzuführen. Erste Etappe 12.06.24 für Kinder aus der Grundschule, zweite Etappe 14.06.2024 für Kinder aus ältere Kinderklassen.

Das Ausflugsprogramm war für beide Gruppen ähnlich: ein Besuch in der Eisfabrik, Mittagessen bei Andys Pizza, anschließend ein Besuch im Zoo.



Mit besonderen Eindrücken die Kinder sind erfolgreich nach Hause zurückgekehrt. Trotz der Müdigkeit auf dem Heimweg teilten die Kinder ihre Eindrücke miteinander. Die beigelegten Fotos erzählen von sich selbst.



Einige Tage später hatte auch das Personal des KTZ „Hl. Maria“ die Möglichkeit einen Tag gemeinsam zu verbringen, auch für sie wurde ein interessantes Programm organisiert.

Die Umsetzung dieses Projekts wurde dank der finanziellen Unterstützung von **Menschen Helfen e.V.** Seehausen, Deutschland, ermöglicht.

PU 423.96.1/24 UMFANGREICHE RENOVIERUNG DES DACHES DES „KTZ HL. MARIA“ IM DORF GRIGORAUCA, BEZIRK SINGEREI

Das Gebäude, in dem sich das KTZ „Hl. Maria“ befindet, wurde bereits in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts erbaut. In dieser Zeit gab es nie größere Reparaturen an den Dächern. Infolgedessen herrschte nach Regenfällen immer Feuchtigkeit in den Räumlichkeiten des Zentrums.

Und erst in diesem Jahr konnte dank der Hilfe unserer Sponsoren eine größere Dachreparatur durchgeführt werden.

Für 136 Kinder, die das Zentrum besuchen, wurden nun komfortable Unterrichtsbedingungen geschaffen

Und ein weiteres sehr wichtiges Ergebnis der Sanierung ist, dass statt asbesthaltigem Schiefer nun Metallfliesen verlegt werden.

Kinder sind jetzt außer Gefahr.



Die Umsetzung dieses Projekts wurde dank der finanziellen Unterstützung von:

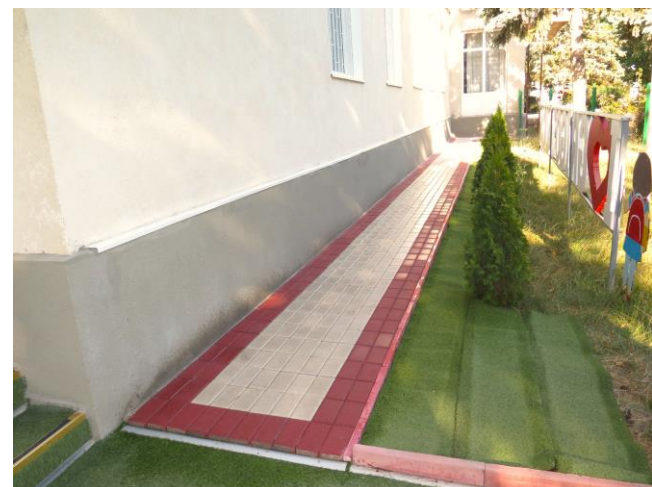
Hilfswerk Lichtenstein e.V. Liechtenstein, Frau **Brigitta Walder**, **Pater Erwin Benz**, Schweiz, **Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V.** Deutschland ermöglicht.

PU 423.65.8/24.1 SANIERUNG DES FUNDAMENTS UND REGENWASSERSCHUTZEINRICHTUNG DES KTZ „HL. MARIA“ IN GRIGORAUCA, BEZIRK SINGEREI

Im vergangenen Jahr wurde am Bau einer neuen Straße gearbeitet, die Straße befindet sich in unmittelbarer Nähe des KTZ „Hl. Maria“-Gebäudes. Infolge des Einsatzes schwerer Geräte kam es in den Räumlichkeiten des Zentrums zu Vibrationen. Dadurch wurde die Schutzschicht des Gebäudefundaments beschädigt. Zum Schutz des Fundaments wurden die notwendigen Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Nach den Reparaturarbeiten war auch eine umfassende Erneuerung des Fundamentschutzsystems vor Regenwasser erforderlich.

Die oben genannten Reparaturarbeiten konnten dank der finanziellen Unterstützung von **Frau Brigitta Walder** und **Pater Erwin Benz**, Schweiz durchgeführt werden.



PU 423. 57. 16/24 MEDIZINISCHE VERSORGUNG FÜR BEDÜRFTIGE IN MOLDAWIEN (seit 2021)

Von allen wertvollen Dingen auf der Welt ist die Gesundheit das unbezahlbarste. Unabhängig vom Alter ist es notwendig, auf Ihre Gesundheit und Ihren Körper zu achten, um in Zukunft schwere Krankheiten zu vermeiden. Krankheitsprävention kann uns jedoch nicht immer vor schweren chronischen Krankheiten, Verletzungen oder anderen Problemen in unserem Körper schützen. Dank dieses Projekts, 175 junge und alte Menschen, sowohl Anwohner als auch Flüchtlinge aus der Ukraine, die notwendigen Medikamente und Behandlungen für verschiedene Krankheiten und Beschwerden: Darüber hinaus erhielten die am stärksten gefährdeten älteren Menschen das ganze Jahr über die Medikamente, die sie zur Behandlung ihrer Krankheiten benötigen. Sie danken dem Projektträger, dem **Hilfswerk Liechtenstein e.V.** Liechtenstein, für diese wichtige Hilfe.



PU 423.93.10/24 UKRAINE FLUCHTLINGSHILFE

In diesem Jahr setzte PU die Zusammenarbeit mit der Diözese Kamyanets-Podilsky (der regierende Bischof ist Leon Dubravsky) fort. Dadurch wurde den Flüchtlingen direkt in der Ukraine lebenswichtige Hilfe geleistet. Dank der Hilfe von **Hilfswerk Liechtenstein e.V.** Liechtenstein, **Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e. V.** Deutschland und auch der organisierten Arbeit von CARITAS-SPES Kamyanets-Podilskiy erhielten Flüchtlingsfamilien periodisch Lebensmittelpakete mit Grundnahrungsmitteln.



Dank der finanziellen Unterstützung von **Help for Children in Need**, Schweiz, erhielten 31 Flüchtlinge in Moldawien monatliche Lebensmittelpakete.



PU 423.20.1/24 BESONDERE BETREUUNG FÜR KINDER WÄREND DER SOMMERFERIEN

Gemäß den Projektbedingungen haben die BUNVOLENTIA-Projekte und das KTZ „Hl. Maria“ in Grigorauca nur einen Monat Urlaub, dieser Monat ist August. Auch im August gehen alle Mitarbeiter des Zentrums in den Urlaub.

In diesem Zusammenhang kümmerten sich unsere Partner **Help for Children in Need**, Schweiz und **Menschen Helfen e.V.** Deutschland um die Versorgung der Kinder mit Grundnahrungsmitteln für diesen Zeitraum. Dafür wurden 491 Lebensmittelpakete mit einem Gesamtgewicht von etwa 7 800 kg gekauft.

Im Namen aller Kinder und ihrer Eltern und Erziehungsberechtigten danken wir unseren Sponsoren herzlich für ihre Fürsorge.



PU423.12.14/24, PU423.20.20/23 PU423.20.20.6/24 HEIZMATERIAL FÜR BEDÜRFTIGSTEN FAMILIEN IN MOLDAWIEN

In schwieriger finanzieller Situation befinden sich sozial wenig geschützte Bevölkerungsgruppen.

Die Brennholzpreise sind sehr hoch und für die ärmsten Bevölkerungsschichten unerschwinglich.

Dank der Freundlichkeit unserer Partner vom **Hilfswerk Liechtenstein e.V.** Liechtenstein und **Menschen Helfen e.V.** Deutschland konnten wir 61 Familien in größter Not, darunter Familien von Flüchtlingen aus der Ukraine, mit Heizmaterial versorgen.

Vergelt's Gott!

PRO UMANITAS e.V. TÄTIGKEITSBERICHT 2024



LEBENSMITTELPAKETE-AKTIONEN FÜR DIE BEDÜRFTIGEN IN MOLDAWIEN

Die wirtschaftliche Lage der Republik Moldawien ist weiterhin kritisch. Besonders sozial schwache Bevölkerungsgruppen, nämlich bedürftige Kinder aus benachteiligten Familien sowie einsame und kranke Rentner, haben mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen.

Die meisten von ihnen haben die Armutsgrenze bereits überschritten. Dank der finanziellen Unterstützung unserer Partner wurden zahlreiche Aktionen durchgeführt, um Lebensmittelpakete an die bedürftigsten Familien der Republik Moldawien zu verteilen. Dank verschiedener Aktionen erhielten 714 Familien die notwendigen Lebensmittel. Das Gesamtgewicht der Lebensmittelpakete beträgt etwa 16 100 kg. Die Sponsoren der Lebensmittelpakete-Aktionen sind **Menschen Helfen e.V.** Deutschland : **Help for Children in Need**, Schweiz, **Hilfswerk Liechtenstein e.V.** Liechtenstein.



PU 423.31.13/24: BROT FÜR BROTLÖSE AUS COZESTI, BEZIRK SINGEREI (seit 2016)

Das Dorf Cozesti befindet sich im Norden Moldawiens, im Bezirk Singerei. Es ist ein kleines und sehr armes Dorf; Armut und Not sind dort groß. Es wurden 21 ärmste Leute ausgewählt, die täglich mit Brot versorgt werden. Dies ist ein Segen für sie.

Die Aktion wird von Pro **Moldavia e.V.** Deutschland, unterstützt.



PU 423.31.15/24 BROT FÜR BEDÜRFTIGE AUS DEM DORF HOMUTEANOVCA, BEZIRK IALOVENI (seit 2018)

as Dorf Homuteanovca ist ein kleines und armes Dorf mit 122 Einwohnern. Viele von ihnen arbeiten im Ausland oder in einer anderen Ortschaft. Im Dorf sind fast nur alte Leute geblieben, die keine Hilfe erhalten. Das Projekt zur Brotbesorgung ist sehr wichtig. So werden 20 arme, alte, kranke, behinderte Leute täglich mit Brot versorgt. Die Empfänger sind sehr dankbar für diese Hilfe.

Die Aktion wird von **Pro Moldavia e.V.** Deutschland, unterstützt.



PU 423.89.2/24 BEDÜRFTIGE PATENFAMILIE AUS GRIGORAUCA, BEZIRK SINGEREI (seit 2017)

Die bedürftige Familie aus dem Dorf Grigorauca, Bezirk Singerei, erhielt eine Patenschaft aus Liechtenstein. Es ist eine kinderreiche Familie mit sechs Kindern. Die Familienverhältnisse sind schwierig. Die Mutter pflegt die Kinder zu Hause. Vater ist Schäfer. Das Gehalt ist minimal. Sie können sich kaum das Allernotwendigste leisten.

Die Unterstützung, die bedürftige Familie monatlich erhält, ist eine große Hilfe. Die Eltern können so Lebensmittel, Schulartikel, Bücher usw. kaufen.

Im Oktober wurden Winterkleidung und Winterschuhe für alle Kinder gekauft.

Gleichzeitig erhielt eine andere Familie aus Grigorauca, die fünf Kinder großzieht, erhebliche finanzielle Unterstützung.

Beide Familien werden von Frau Bettina Pelger-Sprenger, Triesen, Liechtenstein, betreut.



PU 423. 93. 8/24 GESCHENKE VOM HEILIGEN NIKOLAUS

Der Wintereinbruch bringt immer eine festliche Atmosphäre, Spaß, viele Süßigkeiten und Geschenke mit sich. Kein Wunder, dass Kinder diese Zeit so sehr lieben.

Traditionell brachte der Nikolaus auch in diesem Jahr 1869 Kindern aus einkommensschwachen und sozial schwachen Familien Freude, darunter auch Kindern aus Transnistrien. Jedes Kind hatte eine angenehme Überraschung in seiner Geschenktüte.

Dank der Unterstützung von der Organisation Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V. erlebten 1257 Flüchtlingskinder aus den Pfarrein der Diözese Kamyanskyi glückliche Momente. Jedes Kind hat süsse Geschenke erhalten. Auch Diözesanbischof Leon Dubravsky beteiligte sich an der Geschenkverteilung und fungierte Gehilfe des Heiligen Nikolaus.

Die Kleinen sind sehr dankbar für diese wunderbare leckere Überraschung.

Wir danken den Organisationen **Help for Children in Need**, Schweiz, **Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V.** Deutschland, **Menschen Helfen e.V.** Deutschland, **Hilfswerk Liechtenstein e.V.** Liechtenstein, **Katholischer Pfarrei Schierling** und **Herr Fritz Wallner**, Deutschland, **Pro Moldavia e.V.** Deutschland für diese wunderbare Aktionen.



KLEINE UND NOTHILFEPROJEKTE

Viele andere kleine und Nothilfeprojekte zugunsten der Bedürftigen Moldawiens werden im Laufe des Jahres durchgeführt. So erhalten viele Menschen Hilfe und Unterstützung. Die Homepage von PRO UMANITAS e.V. www.proumanitas.org informiert über alle PU-Projekte.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Partnern und Freunden: **Help for Children in Need**, Schweiz, **Pater Erwin Benz**, **Frau Brigitta Walder**, Schweiz, **Frau Regina Weiss** Deutschland, Franziskusgemeinschaft, Österreich, **Frau Thea Cleophas**, Niederlande, **Frau Ursula Honeck** Deutschland, **Rotary Club Zug-Kolin**, Schweiz, Kath. Kirchgemeinde Baar, Schweiz.

ONLINE- ARBEITSTREFFEN

Regelmäßig organisiert PRO UMANITAS e.V. Online-Arbeitstreffen für die Betreuer und Koordinatoren der Tageskinderheime BUNVOLENTIA und KTZ „Hl. Maria“.

Solche Treffen sind sehr wichtig für die fruchtbare und auch sinnvolle Arbeit der Tageskinderheime. Die Betreuer können über die Neuigkeiten, Probleme und Wünsche der Kinder berichten.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die jährliche Mitgliederversammlung der Gründer und Mitglieder von PRO UMANITAS e.V., die immer zu Beginn des Jahres stattfindet, fasst die jährlichen Ergebnisse unserer Aktivitäten zusammen. Darüber hinaus werden die Aussichten und das Jahresbudget besprochen und genehmigt.

Darüber hinaus werden Berichte der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Rechnungsprüfers entgegengenommen und besprochen.

DANKESWORT

Wir danken allen für die 21 Jahre, die Sie unsere Partner und Freunde unserer Bedürftigen sind; wir danken für Ihre Zeit, Liebe und Mitgefühl für unsere Kinder und Betagten. In Not, Elend, Schmerz und Hoffnungslosigkeit begleiteten Sie uns. Jeder Mensch trägt ein Licht in sich. Dieses Licht lassen Sie für die uns anvertrauten Kinder und für die bedürftigen Betagten erstrahlen. Ihre Worte und Taten strahlen Mut und Kraft aus.

Wir sind zutiefst dankbar für Ihr gutes Herz, das Sie für uns, für die uns anvertrauen Menschen geöffnet haben. Das macht uns reich. Danke für die Chancen, die Sie den bedürftigen Kindern und Jugendlichen geben; Danke für die Freude und Sicherheit, die Sie unseren alten Menschen bieten.

Die Jahre und die Zeit sind vergänglich. Aber Ihre Hingabe, Ihr Mitgefühl, Ihre guten Taten werden das ganze Leben begleiten.

HERZLICHEN DANK

Das Team von PRO UMANITAS e.V. wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr 2025, viel Gesundheit, Erfolg und

UNSERE GÖNNER UND PARTNER

DEUTSCHLAND

- Familie Stangl, Oberschneiding
- Familie Wallner, Schierling
- Frau Regina Weiss, Kaldenkirchen
- Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e. V. Präsidentin Frau Ursula Honeck, Todtnau
- Menschen Helfen e.V. Präsident Herr Dr. Robert Roithmeier, Seehausen
- Katholische Pfarrei Schierling
- Pro Moldavia e.V. Gladbeck

LIECHTENSTEIN

- Hilfswerk Liechtenstein e.V. Präsidentin Frau Bettina Pelger-Sprenger, Triesen

NIEDERLANDE

- Frau Thea Cleophas, Belfeld

ÖSTERREICH

- Franziskusgemeinschaft, Pinkafeld

REPUBLIK MOLDAWIEN

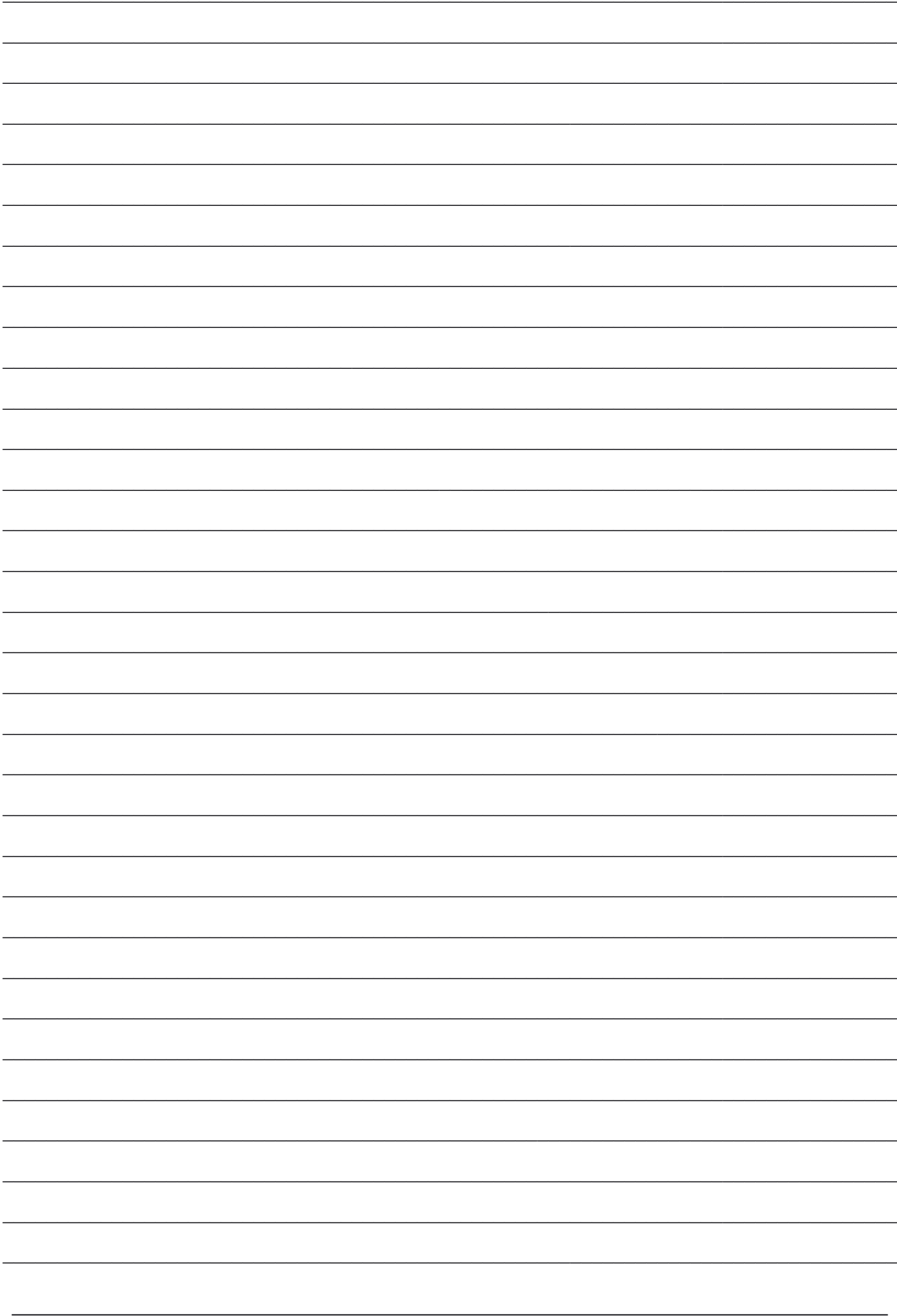
- Bezirksrat Ialoveni
- Bezirksrat Singerei
- CORINA, Reisebüro, Chisinau
- Gemeinde Gangura, Bezirk Ialoveni
- Gemeinde Grigorauca, Bezirk Singerei
- Katholische und orthodoxe Pfarreien

SCHWEIZ

- Corafora Stiftung, Familie Haenggeli, Schweiz - Liechtenstein
- Familie Hollenstein, Kirchberg
- Familie Helen und Gerry Zühlke, Zug
- Familie Huber, Baar
- Familie Luginbühl, Hinterkappelen
- Frau Brigitta Walder, Landquart
- Gemeinde Baar

- GL Zürich, Zürich
- Help for Children in Need (HCN), Präsident Herr Peter Garst, Evilard
- Herr und Frau Hansruedi und Rosmarie Langenegger, Baar
- Herr und Frau Martin und Trudy Bloch, Zug
- Herr und Frau Thomas und Bigna Geiges, Herrliberg
- Hilfswerk GL Zürich, Zürich (Flüchtlinge)
- Informaticon,AG, Frutigen
- Kath. Kirchgemeinde Baar
- Kath. Kirchgemeinde Biel
- Pater Erwin Benz, Baar (incl. jene, die ihn unterstützen)
- Rotary Club Zug Kolin
- Stiftung Carré D'Art
- Trilingual Dayschool DEF GmbH, Zürich

Lined writing area consisting of 28 horizontal lines.



Lined writing area consisting of 30 horizontal lines.

PARTNERLÄNDER VON PRO UMANITAS e.V



HANDARBEITEN VON DEN KINDERN

